

[1096 A]

**Bekanntmachung
eines Beschlusses
des Gemeinsamen Bundesausschusses:
Protonentherapie beim Mammakarzinom**

Vom 28. Mai 2009

Der Gemeinsame Bundesausschuss gemäß § 91 Absatz 7 in der bis 30. Juni 2008 geltenden Fassung des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) hat in seiner Sitzung am 16. November 2004 folgenden Beschluss zur Anwendung der Protonentherapie im stationären Bereich gefasst (Anmerkung: der Beschlusstext wurde redaktionell an den aktuellen Stand der Richtlinie angepasst):

Die Protonentherapie bei der Indikation Mammakarzinom erfüllt derzeit weder alleine noch in Kombination mit einer anderen Therapie die Kriterien des § 137c SGB V (ausreichend, zweckmäßig, wirtschaftlich) und ist damit nicht Leistung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

In § 4 der Richtlinie zu Untersuchungs- und Behandlungsmethoden im Krankenhaus (Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung) in der Fassung vom 21. März 2006 (BAnz. S. 4466), zuletzt geändert am 19. Juni 2008 (BAnz. S. 3571), wird nach Nummer 3.4 folgende Nummer angefügt:

„3.5 Protonentherapie beim Mammakarzinom“

Die Änderung der Richtlinie tritt am Tag nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Berlin, den 28. Mai 2009

Gemeinsamer Bundesausschuss
gemäß § 91 SGB V
Der Vorsitzende
H e s s